



Im Alpbachtal

Nr. 12 - Oktober 2011

GEMEINDEINFORMATION



GEMEINDE

- 04 Schulsanierung
- 08 Feierliche Einweihung
- 10 "familienfreundliche Gemeinde"
- 12 Reith gewinnt 1. Tiroler Fahrradwettbewerb
- 13 Landespreisverteilung
- 14 Reither Almabtrieb mit Bauernmarkt
- 15 Jahr des Waldes 2011
- 17 LR Bernhard Tilg besucht das Marienheim
Spenden zugunsten des Marienheims
Container für Blumenabfälle am alten Bauhofgelände
- 18 Gib Acht! Kinder haben Vorrang im Verkehr

SCHULEN

- 20 Schulschlussfeier - Liftcafé Heisen
Wienwoche vierte Klassen
Schulrat Dr. Walter Callegari im Ruhestand
- 21 Sommersportwoche dritten Klassen
Sommersporttag der Volksschule
Schülerschwimmen
- 22 Schulschlussfeier der Volksschule Reith
Kindergarten - Auf die Beeren fertig los...

FEUERWEHR

- 23 Neues Löschfahrzeug
Erfolgreiches Jahr für die Bewerbungsgruppen der FF

WIRTSCHAFT

- 24 Verein Wirtschaft

KULTUR

- 26 Pfarrbrief Erwin Mayer
- 27 Termine der Pfarre Reith
33 Schritte, Firmung 2012, Wer näht gerne?
Einladung Katholisches Bildungswerk
- 28 Bischöfliche Visitation und Firmung
Erntedank 09. Oktober 2011

FREIZEIT

- 29 Reither Musigfest 2011
Vorankündigung Reither Nikolausspiel
Treffpunkt Tanz
- 30 Eröffnung Hildegard von Bingen Garten
- 32 Der neue Landjugend Ausschuss
- 33 Interessierte stürmten das Stoffhäusl
Museumsnacht im Stoffhäusl
- 34 Edelbrandsommelier Günter Kammerlander
Gratulationen
Einladung Strudelideen
- 35 Gratulationen
- 36 Geburtstage

IMPRESSUM

Medieninhaber: Gemeinde Reith im Alpbachtal
6235 Reith im Alpbachtal, Dorf 1
Tel. 05337 – 622 12, Fax DW 16
Internet: www.reithimalpbachtal.tirol.gv.at

Redaktionelle Leitung und für den Inhalt verantwortlich:
Amtsleiter Ludwig Moser
Anregungen und Beschwerden an:
gemeinde@reith-alpbachtal.tirol.gv.at

Gestaltung, Satz & Layout:
marcomedia Kundl, 05338 61509, www.marcomedia.at



Fotos: Reinhard Hochmuth, Klaus Madersbacher, Martin Reiter, Melanie Haberl, Gemeinde Reith
Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler. Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.



Liebe Mitbürger von Reith!

Nach einem wettermäßig sehr durchgewachsenen Sommer, der eigentlich schnell vergangen ist, stehen wir laut Kalender schon einige Tage im Herbst. Am besten merkt man das an den schnell kürzer werdenden Tagen, besonders am Abend.

Sehr überrascht waren wir trotz mehrfacher Ankündigung im Radio u. Fernsehen über den allzu frühen Wintereinbruch, wo es teilweise bis in die Täler geschneit hat. Durch das schnell besser werdende Wetter zeigte sich ein wunderbares Panorama. Im Tal noch saftig grün und ab einer Höhe von 1500 m schönste Winterlandschaft. Besonders für die vielen Gäste, die in dieser Zeit bei uns sind waren diese Bilder sehr beeindruckend.

Als sogenanntes Volksfest konnte man die Eröffnung des „Erholungsgartens“ und vor allem die Neueröffnung unserer Hauptschule bezeichnen. Schon bei der Einweihung des Kräutergartens kamen sehr viele interessierte Besucher aus Nah und Fern um den sehr schön angelegten Garten und vor allem die vielfältigen Kräuter zu bewundern. Reith ist wieder um eine Attraktion reicher geworden. Danke allen die zum Gelingen beigetragen haben und vor allem jenen die selbst unzählige Stunden daran gearbeitet haben.

Ein besonderes Schmuckstück ist auch die generalsanierte Hauptschule die am 18. September unter großer Beteiligung unserer Bevölkerung eingeweiht wurde. Ich denke, dass sich die Lehrpersonen und Schüler wohlfühlen werden und sich diese gewaltige Investition letztendlich durch Lernerfolge bezahlt machen wird.

So dürfen wir am Erntedanksonntag, am 8. September wieder danken für ein gutes Jahr und für alles was wir gemeinsam erarbeitet und geschaffen haben.

Bis zum nächsten Mal
euer Bürgermeister

Walter Schauer



Schulsanierung

Geschichte der Hauptschule Reith im Alpbachtal



06.08.1976	Landesregierung bewilligt die Hauptschule
23.02.1977	Schießbühel wird als Standort der Schule fixiert
11.08.1977	Reith wird als Pflichtsprengel, Alpbach als Berechtigungssprengel vom LH festgesetzt
21.03.1978	GR beschließt Finanzierungsplan, sowie die öffentliche Ausschreibung
12.07.1978	Reith und Alpbach einigen sich über die Aufteilung der Baukosten
15.11.1978	Spatenstich
17.09.1979	Erster Schulunterricht, das Schuljahr 1979/80 wird mit 7 Klassen eröffnet, 14 Lehrer unterrichten 170 Schüler (141 aus Reith, 29 aus Alpbach)
26.05.1980	Einweihung (Pfingstmontag)



Generalsanierung der Haupt- bzw. Mittelschule Reith im Alpbachtal

Bereits **2005** wurden Gemeinde intern erste konkrete Überlegungen für eine Sanierung der Hauptschule angestellt und Kostenschätzungen erstellt.

Im Juni **2006** wurden die Dächer der Volks- und Hauptschule durch ein Hagelunwetter so sehr zerstört, dass diese komplett erneuert werden mussten. Das bestehende Eternit-Dach wurde dabei durch Dachziegel ersetzt und das Dach mit einer Wärmedämmung versehen.

Nach mehreren Besprechungen im Gemeinderat und Gemeindevorstand wurde ein eigener „Ausschuss für die Generalsanierung der Volks- und Hauptschule“ eingerichtet. Am **26.02.2008** fand die erste Sitzung statt, bei der es primär um die erarbeiteten Anforderungen an die Räumlichkeiten und deren Umsetzung ging.

Im **März 2008** wurden die Architekten Adamer°Ramsauer von Bürgermeister Johann Thaler eingeladen, einen möglichen Umbau in der HS zu begutachten. Es erfolgte ein

Treffen vor Ort. Im Zuge dieser Besprechung wurde ersichtlich, dass die derzeitigen Räume der HS teilweise umgestaltet werden sollten, um den neuen Unterrichtsformen mit Gruppen-, und Teilungsräumen zu entsprechen. Die Architekten Adamer°Ramsauer wurden ersucht, das vorliegende Konzept der HS zu überprüfen und zu hinterfragen. Im Zuge dieser Bearbeitung wurden diverse Umbaumaßnahmen der Gemeinde vorgeschlagen.

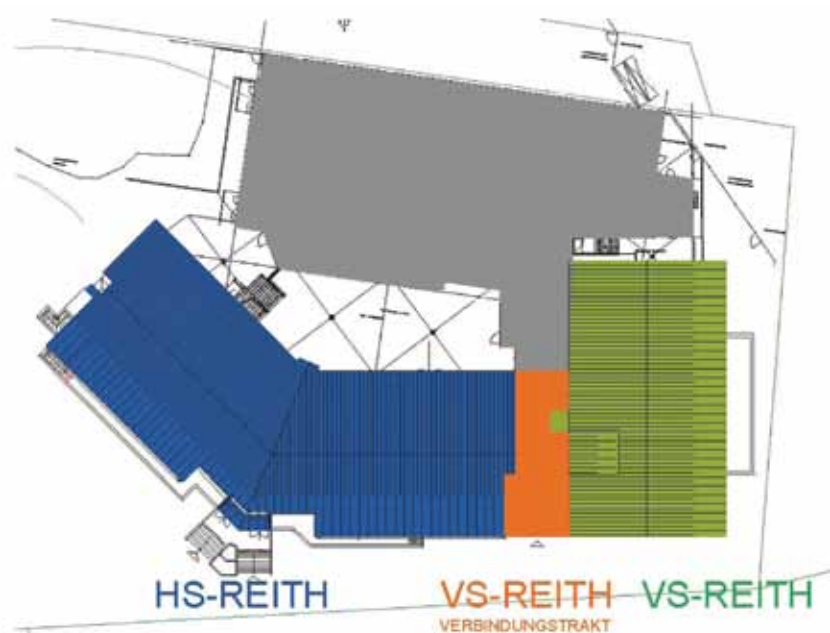
Diese Bearbeitungen hatten ergeben, dass die Gemeinde die Architekten Adamer°Ramsauer mit einer Kostenschätzung für die Sanierung der HS beauftragt hat. Bei der Präsentation dieser Kosten wurde von der Gemeinde der Wunsch geäußert, die Schule komplett zu sanieren. Im Zuge dieser Besprechung hat die Gemeinde bekanntgegeben, dass auch die VS Raumbedarf hat und eine Sanierung der Schule in den nächsten Jahren anstehen würde. Die Architekten Adamer°Ramsauer haben darauf hingewiesen, dass man sich ein Gesamtkonzept für

Hauptschule, als auch Volksschule überlegen sollte, um gemeinsame Synergien im Zuge dieser Sanierung und Umstrukturierung berücksichtigen zu können.

Am **15.07.2008** vergibt der Gemeinderat die Architektenleistungen an das Büro Adamer°Ramsauer, Kufstein. Daraus resultierend wurden diese mit einer Machbarkeitsstudie für die Sanierung der HS Reith und

der Erweiterung und Sanierung der VS Reith beauftragt. Diese beinhaltete auch die Möglichkeit einer Unterbringung des Kindergartens und der Landesmusikschule. Diverse Besprechungen mit der Landestelle für Brandverhütung folgten und bezüglich Raumprogramm Kindergarten wurde mit der Kindergarten-Inspektorin Kontakt aufgenommen und eine Machbarkeitsstudie erarbeitet.

Ausarbeitung mehrerer Varianten und Durchführung einer Machbarkeitsstudie



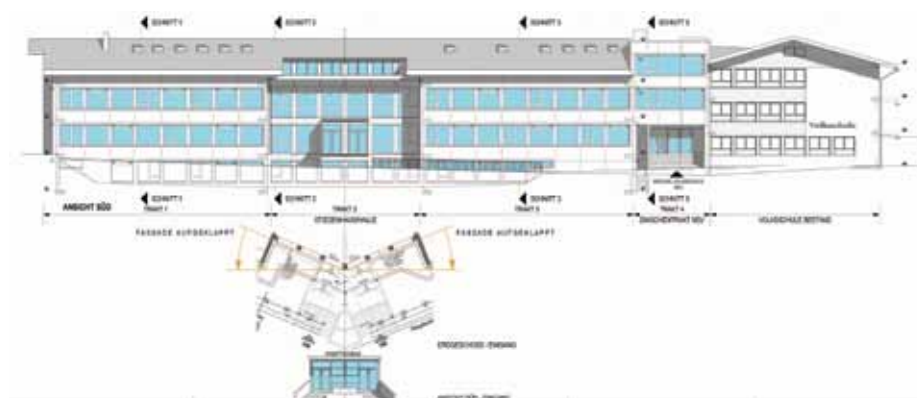
Im Zuge der Machbarkeitsstudie wurde seitens der Architekten Adamer°Ramsauer darauf hingewiesen, dass aufgrund der derzeitigen

Energiesituation es ratsam wäre, daran zu denken, das Haus in Passivhausbauweise zu sanieren.





Gemeinderat beschließt Sanierung in Passivhausstandard



Da der Gemeinderat einer Sanierung in Passivhausstandard sehr positiv gegenüber stand, wurde eine Exkursion zur Besichtigung der sanierten VS Ainet (Osttirol) durchgeführt. Als Ergebnis dieser Exkursion wurde fixiert, die Schulen in Etappen zu generalsanieren. Es wurden die Architekten Adamer^oRamsauer beauftragt, die Einreichplanung für die Generalsanierung der HS Reith durchzuführen.

Die komplette Einreichung wurde mit 27.11.2008 fertiggestellt und am **03.12.2008** der Gemeinde übergeben. Des Weiteren wurden ein Bauzeitplan und ein Zahlungsplan mit Kostenverfolgung ausgearbeitet.

Nach der Präsentation der Machbarkeitsstudie inkl. Kostenschätzung wurde seitens der Gemeindeführung

entschieden, mit der Sanierung der HS zu beginnen. Dazu erhielten die Architekten Adamer^oRamsauer einen Planungsauftrag sowie einen Auftrag zur örtlichen Bauaufsicht. Gemeinsam mit den Sonderplanern wurde mit der Erstellung der Polier- und Detailpläne sowie der Ausschreibungsunterlagen begonnen.

Im **Jänner 2009** wurden die Leistungsverzeichnisse sämtlicher Professionisten verschickt, bei der Gemeinderatssitzung vom **06.05.2009** erfolgte die Vergabe der einzelnen Gewerke.

Im **Juni 2009** wurde mit der Generalsanierung begonnen. Die Sanierung wurde in 3 Bauetappen unterteilt, um die Bauarbeiten jeweils in den Sommerferien (2009/ 2010/ 2011) durchführen zu können.



Die gesamte bestehende HS Reith wurde mit Passivhauskomponenten saniert und mit einem Zubau (Zwischentrakt) im Passivhausstandard erweitert.

Die Raumaufteilung wurde den neuen Unterrichtsformen angepasst, sämtliche Unterrichtsräume wurden mit einzelnen Klassenraumlüftungsgeräten (individuell steuerbar), Aktivboards, neuer Beleuchtung, EDV-Verkabelung, Akustikdecken, neuem Bodenbelag, Sideboards, Pinnwänden und Sonnenstand-abhängigem Sonnenschutz ausgestattet. Die gesamte Hauptschule wurde thermisch mit einer Passivhaushülle saniert

und mit einer vorgehängten Fassade (MAX Exterior) verkleidet.

Durch den Flächengewinn der ehemaligen Schulwartwohnung, konnten der Hauptschule zwei zusätzliche Unterrichtsräume zugeteilt werden und die neue Direktion mit Konferenzzimmer und Lehrerstudios im Dachgeschoss angeordnet werden. Dadurch konnte ein eigener von der Schule unabhängiger Zugang für den Lehrkörper geschaffen werden. Ebenfalls zukunftsorientiert wurden die Lehrerarbeitsplätze ausgeführt, jeder Lehrer hat dadurch einen eigenen vollausgestatteten Arbeitsplatz.



Die Aussenanlagen hatten es in sich!

Abschließend wurden die Außenanlagen fertiggestellt und die hatten es sprichwörtlich in sich. Auf Grund des schlechten Unterbaumaterials musste das gesamte Material verführt und deponiert werden und durch Frostkoffermaterial ersetzt werden, insgesamt über 4.000 m³. Mehr als 300 m³ schwerer Fels musste für die Erweiterung der Parkplätze abgebaut werden und ein Trennsystem für Oberflächen- und Schmutzwässer wurde errichtet. Die unzähligen bestehenden Leitungseinbauten im Bereich

der Parkflächen verursachten weitere Erschwernisse. Termingerecht konnten die gesamten Umbaumaßnahmen vor Schulbeginn fertiggestellt werden.

Für die Generalsanierung der Hauptschule wurden gesamt ca. € 3.000.000,- investiert, davon ca. € 300.000,- für die Einrichtung und Ausstattung so z.B. EDV, Physik- und Chemieräume, Werkraum, Möbel uvm.





Am 18.09.2011 feierliche Einweihung

Die feierliche Einweihung wurde am 18.09.2011 mit einem Tag der offenen Tür für die gesamte Bevölkerung groß gefeiert und hätte mit einem landesüblichen Empfang der Ehrengäste auf der neu errichteten Außenanlage beginnen sollen, der wetterbedingt ausgelassen werden

musste. Kurzfristig wurden die Feierlichkeiten in den von den Bäuerinnen festlich geschmückten Turnsaal verlegt, wo man sich zur Feldmesse zelebriert von unserem Herrn Pfarrer Mag. Erwin Mayer versammelte, der anschließend die Segnung der neuen Schule durchführte.



Danach begrüßte Bürgermeister Johann Thaler die Ehren- und Festgäste, allen voran LR Dr. Beate Palfrader und Landtags-Vize-Präsident Mag. Johannes Bodner. Die Hauptschüler Nina Feichtner und Christoph Moser trugen ein vom „Scheana Anda“ verfasstes Gedicht sehr gekonnt vor und hießen die Ehrengäste ebenfalls in Reith herzlich willkommen.

Frau LR Dr. Beate Palfrader stellte in ihrer Festansprache fest, dass es hier um Stützmauern für das kommende Leben geht. Zuvor absolvierte sie einen Rundgang durch die komplett erneuerte Hauptschule und sprach von einer gelungenen, super modernen

Hightech-Schule die ihres gleichen sucht und gratulierte der Gemeindeführung, dass sie der Aus- und Weiterbildung der Kinder so große Bedeutung beimisst.

Auch Hauptschul-Direktor Bgm. Werner Entner bedankte sich bei der Gemeinde für deren Weitblick in die Zukunft zu investieren, wie er es nannte, die Schüler von heute sind das Kapital von morgen und da ist diese Investition sehr gut angelegt. Sichtlich bewegt und stolz sprach er, dies ist ganz bestimmt die derzeit modernste Schule die es gibt. Sie wird seit heuer als neue Mittelschule geführt, die entsprechende Genehmigung wurde bereits erteilt.



Anschließend skizzierte Bürgermeister Johann Thaler den gesamten Umbau in Bezug auf die einzelnen Bauabschnitte und deren Kosten und bedankte sich bei den Architekten und bauausführenden Firmen für ihre hervorragenden Arbeiten, die alle termingerecht erledigt wurden.

Die über 700 anwesenden Festgäste wurden nun zum gemeinsamen Mittagessen geladen. Einen herzlichen Dank in Zusammenhang dem Team vom Liftcafe, das für das Essen verantwortlich zeichnete und dem Trachtenverein D'Reitherkogler unter Obmann Reinhard Peer der die Gäste bestens mit Getränken versorgte. Sensationell und vorzüglich waren die von den Frauen des Hildegard Vereines liebevoll gemachten Kuchen, über 40 Bleche Kuchen verschiedener Sorten standen zur Auswahl – kein einziges Stück blieb übrig. Vielen herzlichen Dank dafür und auch für die Betreuung des Kaffeestandes.



Der Lehrkörper der Schule hat zahlreiche Aufführungen mit den Schülern einstudiert und zum Besten gegeben, in den Klassen wurden Projektarbeiten ausgestellt, zeitgemäßer EDV-Unterricht vermittelt, die Möglichkeiten der neuen interaktiven Boards aufgezeigt. Die neuen Experimentierkästen und Schülerversuchskästen im Physik- und Chemiesaal wurden ebenfalls erklärt und vermitteln einen praxisgerechten Unterricht. Verblüfft waren die Festbesucher von den neu entstandenen Lehrerstudios, von Direktion und Konferenzzimmer mit Küche. Damit stehen sowohl den Schülern, aber auch der Lehrerschaft Hightech-Befähigungen der Superlative zur Verfügung. Auch alle Besucher zeigten sich vom gelungenen Bauwerk sehr begeistert und adjustieren der Gemeindeführung die hohen Sanierungskosten richtig investiert zu haben.

Nach dieser Stärkung konnte bei einem Rundgang durch die Schule die wundervolle Ausstellung unserer Ortschronisten Josef und Reinhard besichtigt werden, die fachlich von Galerist Gottfried Schmidt tatkräftig unterstützt wurde. Liebevoll wurden alte Schulgegenstände zusammengetragen und ausgestellt, natürlich waren auch die vielen Klassenfotos ein Highlight, wo sich viele als ehemalige Schüler oder Lehrer bewundern konnten. Auch das eine oder andere Geheimnis von damals wurde ausgeplaudert. Im ersten Stock hat GV Hannes Wegscheider unzählige Fotos vom Umbau der Schule an den Pinnwänden ausgestellt, die uns zum Großteil vom Architekten Peter Ramsauer zur Verfügung gestellt wurden. Die Vergleiche vor und nach der Sanierung brachten die Besucher zum Schmunzeln, aber auch die Fotos der einzelnen Bauabschnitte wurden bewundert. Vielen herzlichen Dank an alle an dieser hervorragenden Ausstellung Beteiligten.

Dies alles konnte natürlich nur mit der hundertprozentigen Unterstützung des jetzigen und des in der Vorperiode tätigen Gemeinderates realisiert werden, dafür bin ich als Bürgermeister sehr stolz und bedanke mich bei jedem einzelnen sehr herzlich für die äußerst konstruktive Zusammenarbeit in den jeweiligen Gremien und bei den betreffenden Mitarbeitern für ihren Einsatz, vergelt's Gott.





Das Audit familienfreundlichegemeinde ist ein staatliches Gütezeichen für Familienfreundlichkeit. Ziel ist es, familienfreundliche Maßnahmen in der Gemeinde zu erkennen, aufzuzeigen und weitere Projekte zu forcieren. Wie bereits in der letzten Ausgabe mitgeteilt, hat der Gemeinderat einstimmig die Durchführung des Audits „familienfreundlichegemeinde“ für die Gemeinde Reith im Alpbachtal beschlossen.

Erfolgreiche Projektvorstellung

Am 20. Juni folgten über 40 Interessierte der Einladung und waren bei der Projektvorstellung im Gasthof Dorfwirt dabei. Frau Dagmar Reuter

(Auditorin) erörterte dieses Projekt und erklärte den Ablauf des Auditprozesses, dem Weg zum Gütezeichen. Es geht um mehr als den klassischen Begriff Familie, das Audit umfasst die verschiedenen Bereiche aller Alters- u. Lebenslagen. Frau Reuter steht uns für das gesamte Projekt zur Verfügung und wird uns bis zur Zertifizierung begleiten.

Bei dieser Auftaktveranstaltung wurden unter den Teilnehmer bereits die Arbeitsbereiche - „Lebensphasen“ zugeordnet. Wir konnten so viele Teilnehmer gewinnen, dass alle „Lebensphasen“ abgedeckt wurden. – Ein herzliches Dankeschön allen Teilnehmern.

"familienfreundlichegemeinde" bei Schlussveranstaltung des 1. Tiroler Fahrradwettbewerbs

Im Rahmen der Schlussveranstaltung zum Fahrradwettbewerb wurde die Bevölkerung über das Audit informiert. Am Infostand „familienfreundlichegemeinde“ wurde das Projekt vorgestellt. Info- und Werbematerial zum Projekt wurden ausgeteilt bzw.

lagen zur freien Mitnahme auf. Informationen zum Audit familienfreundlichegemeinde sind jederzeit im Gemeindeamt erhältlich. Als nächster Termin wurde Montag, 28.11.2011 fixiert, nähere Informationen folgen.



1. Workshop

Am 19. September fand der 1. Workshop statt, engagierte Teilnehmer aus verschiedensten Bereichen trafen sich in der Hauptschule um miteinander in Kleingruppen den IST-Stand zu erheben. Dieser wurde anhand von „Lebensphasen“ und zugehöriger „Handlungsfelder“ erarbeitet.

Erstaunt zeigten sich die Teilnehmer, welches vielfältiges Angebot in den jeweiligen Abschnitten bereits vorhanden ist, jedoch teilweise nicht so bekannt ist.



Wann ist Familien- und Kinderfreundlichkeit gefragt ⇒ Maßnahmen für die „Lebensphasen“

Schwangerschaft/Geburt	rund um die Geburt eines Kindes
Familie mit Säugling	Leben mit einem Säugling
Kleinkind bis drei Jahre	Leben mit Kleinkindern bis drei Jahre
Kindergartenkind	Familien mit Kindern im Kindergartenalter
Schüler/in	Familien mit Schüler/innen
In Ausbildung Stehende/r	Familien mit Jugendlichen die eine Ausbildung absolvieren
Nachelterliche Phase	Beziehung zwischen Eltern und Kindern bzw. Großeltern und Enkelkindern
Familie im Alter	Leben der älteren Mitbürger in der Gemeinde

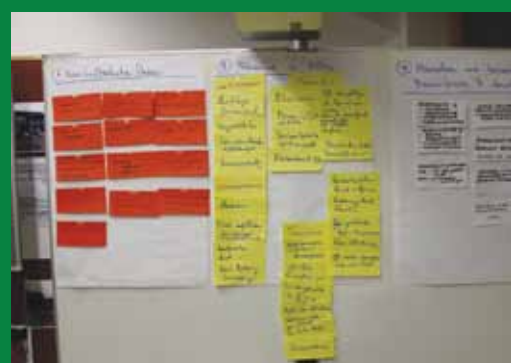
www.familienundberuf.at



In welchen Bereichen ist Familien- und Kinderfreundlichkeit gefragt ⇒ „Handlungsfelder“

Beratung	Erziehungs- und Schul-, Ehe- und Partnerschafts- und Schwangerschaftsberatung
Betreuung	Betreuungsplätze, Nachmittagsbetreuung für Kinder berufstätiger Eltern
Gesundheit	ärztliche Versorgung, Gesundheitsvorsorge, Hauskrankenpflege
Selbsthilfe und soziale Netzwerke	Müiterrunde, Spielgruppe, Treffpunkte
Bildung	Bildungsberatung, Bücherei, Weiterbildungskurse für Jugendliche
Arbeit und Wirtschaft	flexible Arbeitszeitgestaltung, Wiedereinsteiger/innen nach der Karenz
Freizeit/Kultur/Sport	Veranstaltung, Ferienprogramm, Vereinsleben
Wohnen und Umfeld	Wohnraum für junge Familien, Natversorgungseinrichtungen
Mobilität und Verkehr	bedarfsgerechte öffentliche Verkehrsmittel, Förderung für sicheren Kindertransport, Unterstützung von Fahrgemeinschaften

www.familienundberuf.at





Gemeinde Reith gewinnt 1. Tiroler Fahrradwettbewerb

Gemeindeabschlussveranstaltung mit großer Preisverlosung

Am Freitag, 16.9. fand der vorgezogene Autofreie Tag in unserer Gemeinde statt, gleichzeitig wurde die Endpreisverlosung für die Teilnehmer des 1. Tiroler Fahrradwettbewerbes durchgeführt.



Zufriedene Gesichter gab es bei der abschließenden Preisverlosung. 40 wertvolle Sachpreise wurden verlost. Als 1. Hauptpreis gab es eine 3-Tages-Radreise sowie als 2. Hauptpreis ein Jugendbike zu gewinnen. Ganz besonderer Dank gilt Hannes Gwagner vom Reisedienst Alpbachtal, der diesen tollen Hauptpreis und 10 Reisegutscheine á € 50,- zur Verfügung stellte, sowie Marianne und Andreas Klieber von Alpbike für ihre

Der Tourismusverband unterstützte uns dabei mit Hüpfburg, Clown und einigen Spielestationen. Ganz besonders begeistert waren die Kindergartenkinder vom Maskottchen „Juppi“.



Unterstützung und den super Hauptpreis – das Jugendbike.

Weiteren Dank möchten wir dem Bike Club, der FF-Reith, Schichulleiter Andreas Gschösser und Steffi Schuster vom TVB für die tolle Unterstützung sowie unserem Gemeindevorstand u. Sportausschussobmann Thomas Gschösser für die Durchführung der Verlosung aussprechen.

Gewinner der Hauptpreise



Radreise: Hannes Gruber



Jugendbike: Patrick Reiter

Landespreisverteilung

Die Gemeinde Reith gewinnt den 1. Tiroler Fahrradwettbewerb. Mit 122 Teilnehmern und 114.233 geradelten Kilometer wurde die Gemeinde Reith überlegener Sieger in der Gemeinde-Kategorie, wo die Teilnehmer pro 1000 Einwohner gezählt wurden, dies entspricht 46 Teilnehmer pro 1000 Einwohner – Der 2. Platzierte kam auf 20 Teilnehmer pro 1000 Einwohner. Nur die Landeshauptstadt konnte mehr Teilnehmer zum Wettbewerb animieren. Am Donnerstag, 22. September fand im Rahmen des Autofreien Tages in Innsbruck die Preisverleihung des

Landes statt. Dabei konnte Bürgermeister Johann Thaler die Auszeichnung entgegennehmen. Die Preisübergabe der vom Land Tirol zur Verfügung gestellten Fahrradabstellanlage wird in den nächsten Wochen der Gemeinde übergeben und an der Hauptschule aufgestellt werden.

Wir möchten uns bei allen Teilnehmern herzlich bedanken und bereits jetzt um eure Teilnahme am nächstjährigen 2. Tiroler Fahrradwettbewerb bitten.



VORHOFER & LINTNER KG

**BAUMEISTER
ZIMMERMEISTER**

6235 Reith im Alpbachtal Tel: 05337/62363 Fax: DW 7
mail: info@vorhofer-lintner.at web: www.vorhofer-lintner.at



Reither Almabtrieb mit Bauernmarkt

Eine 29 jährige Erfolgsgeschichte

Seit nunmehr 29 Jahren wird in Reith im Alpbachtal die Heimkehr des buntgeschmückten Almviehs groß gefeiert. So war auch der heutige 24. September für den gesamten Ort wiederum ein Riesenerfolg – der zweite Almabtrieb findet erst nach Redaktionsschluss statt, wir sind aber sicher, dass dieser ebenfalls ein voller Erfolg sein wird.

Ein herzlicher Dank gebührt dem Reither Veranstaltungsverein, dem Tourismusverband, den Vereinen und den vielen fleißigen Helfern, ohne die so eine aufwändige Veranstaltung gar nicht möglich wäre.

Neben den geschmückten Kühen konnten an rund 40 Ständen traditionelle Handwerkskunst bestaunt werden. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Zahlreiche Vereine, Bauern und Wirte verwöhnten die Tausenden Besucher mit Tiroler Schmankerln.

Der Erfinder dieser Almabtriebe – Rudi Kreidl – war auch diesmal wiederum anwesend. Er freute sich ebenso über diese Erfolgsgeschichte und war sichtlich berührt von den vielen Glückwünschen der treuen Stammgäste die Jahr für Jahr zu diesem Highlight nach Reith kommen.

Das Geheimnis des Erfolges liegt ganz einfach im „Zusammenhalten“ von unseren Bauern mit den Touristern und den Vereinen. Dieses Miteinander war das Rezept der letzten 29 Jahre und dieses Miteinander gilt es zu hegen und zu pflegen, so wird es auch weiterhin eine so außergewöhnliche Erfolgsgeschichte bleiben. Die Almabtriebe in Verbindung mit Bauern- und Handwerksmarkt, sowie einem Kirchtag zählen zu den beliebtesten Veranstaltungen im Reither Jahreskreis und sind deshalb auch für den Tourismus ein unverzichtbarer Bestandteil.





**Endspurt Sommerreifen
Saisonstart Winterreifen**

EUROTOOLS

ACHTUNG!!!!
Denken Sie an die Winterreifenpflicht!
Frostschutz für Kühler & Scheiben

Wolfgang Geiler
EURO
TOOLS
www.eurotools.at

**Ihr Partner für Industrie und Werkstattbedarf
Schweißtechnik & Autoersatzteile**

Wolfgang Geiler, St. Gertraudi 74, A-6230 Reith i.A., Telefon 05337 67075, Fax 67074, info@eurotools.at

Wissenswertes zum Tiroler Wald vom Waldaufseher im „Jahr des Waldes 2011“



INTERNATIONALES JAHR
DER WÄLDER • 2011

Die UNO hat das Jahr 2011 zum internationalen Jahr des Waldes ausgerufen. Zu diesem Anlass möchte ich Euch als Gemeinde-Waldaufseher wissenswerte Information über unseren Wald zukommen lassen. Reith hat eine Waldausstattung von 55% der Gemeindefläche und liegt somit über dem Tiroler Wert, der bei 37% liegt. Der Schutzwaldanteil liegt bei etwa 50%.

Neben der Schutzwirkung für unseren Lebensraum hat der Wald drei weitere Funktionen. Der Wald ist ein Wirtschaftsfaktor und wichtiger Rohstofflieferant. In der Wohlfahrtsfunktion ist der Wald für unsere Luft und den Wasserhaushalt verantwortlich. Natürlich ist der Wald auch ein Ort, in diesem man sich vom Alltagsstress erholen kann. Darüber hinaus werden viele Freizeitaktivitäten in unserem Wald ausgeübt. Wichtig ist der Wald auch für unsere Flora und Fauna, so kommen 2/3 der 50.000 in Österreich vorkommenden Tier- und Pflanzenarten im Wald vor.

In Tirol kümmern sich die Waldaufseher darum, dass der Wald mit seinen wichtigen Funktionen erhalten wird. Mit dem Klimawandel soll sich den Prognosen nach, auch der Wald verändern. Unsere Wälder werden vor allem im Talbereich vermehrt Laubhölzer beinhalten. Die natürliche Waldgrenze soll nach oben wandern. Deshalb legen wir in der Verjüngung schon jetzt ein besonderes Augenmerk auf die Einbringung von Edellaubhölzern.

Dass sich etwas verändert, habe ich selbst bereits festgestellt. So kommt es im Wald, auch auf Schattseiten, vermehrt zur Naturverjüngung von Garten- und Parkbäumen, wie z.B. Walnuss und Kastanie.

Dem heutigen Wald geht es einigermaßen gut. Dies ist vor allem jenen Maßnahmen zu verdanken, die in den 80er Jahren vollzogen wurden. So wurde unter anderem etwa das für den „sauren Regen“ verantwortliche Schwe-

feldioxid in Tirol, von 1980 bis heute, um 92% reduziert.

Der Wald ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert, besonders einladend ist jedoch ein schöner Herbsttag mit seinen herrlichen Farben. Wir sind dort bei unseren Aktivitäten aber nur Gäste. Dies sollten wir uns bewusst machen und uns den Wildtieren zuliebe ruhig verhalten, Hunde an die Leine nehmen und unseren Müll wieder mit nach Hause nehmen. Dann können wir uns an einem sauberen Wald erfreuen.

Wussten Sie, dass.....

- **die Tiroler Holzindustrie etwa 33.000 Arbeitsplätze sicherstellt**
- **in Tirol jede Minute 2,8 m³ Holz zuwachsen**
- **die Holzwirtschaft in Österreich nach dem Tourismus den zweitgrößten Handelsbilanzüberschuss erwirtschaftet**
- **in Tirol ca. 2400 Bäche und 1700 Lawinen Siedlungen und Häuser bedrohen**
- **1 ha Wald pro Jahr mehr als 40 Tonnen Staub filtern kann**
- **1 m² Waldboden bis zu 350 Liter Wasser speichern kann**
- **Im Wald praktisch keine schädlich hohen Ozonwerte auftreten**
- **in Tirol mehr als 4000 km beschilderte Mountain bike wege zur Verfügung stehen**

Für Fragen rund um das Thema Wald können Sie mich unter der Nummer 0676/83459134 während meiner Dienstzeit erreichen.

Sautner Christian, Waldaufseher



Herbsttage



*Donnerstag, 20. Oktober 2011
bis
Sonntag, 23. Oktober 2011*

*Wir laden Sie, Ihre Familie und Freunde
recht herzlich zu unseren kulinarischen
Herbsttagen ein.*



*Köstlichkeiten verbunden mit der
alpenländischen Tradition und der
Vielfalt der regionalen Küche.*



*Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Familie Hundsbichler
und das gesamte Stockerwirt - Team.*

Tischreservierungen unter der Tel.: 05337-62213

Landesrat Bernhard Tilg besucht das Marienheim

Gesundheitslandesrat DI Dr. Bernhard Tilg besuchte mit Landtagsabgeordnete Sonja Ledl-Rossmann unser Marienheim und überbrachte Blumengrüße an die Heimbewohner und Bediensteten.

Beim Gespräch mit den Bewohnern und Bediensteten konnte der Landesrat einen Überblick über unser Marienheim gewinnen und zeigte

sich sehr beeindruckt vom familiären Klima, sowie dem engagierten und sehr kompetenten Pflegeteam. Bürgermeister Johann Thaler wies auf die notwendigen Modernisierungsmaßnahmen und Erweiterungsanforderungen hin und machte dem Landesrat klar, dass es ohne Mitfinanzierung des Landes unmöglich ist dies in nächster Zukunft realisieren zu können.



Spenden zugunsten des Marienheims

Ein herzlicher Dank gilt der **Familie Kammerlander** vom Pinzgerhof für die Geldspende anlässlich der Veranstaltung Tiroler Brenn. Punkte,

Frau Erna Mair für die großzügige Sachspende, sowie allen anonymen Sach- und Geldspendern, die nicht namentlich genannt werden möchten. **Ein herzliches Vergelt's Gott!**

Container für Blumenabfälle am alten Bauhofgelände

Als zusätzliches Service bieten wir wieder die Möglichkeit der Abgabe von Blumen am alten Bauhofgelände

an. Es wurde dafür bereits ein Container aufgestellt der bis zum 29. Oktober 2011 zur Verfügung steht.



Problemstoffsammlung

**am Dienstag, den
04. Oktober 2011**

Altöl
Autobatterien
Druckgaspackungen
Farben und Lacke
Fotochemikalien
Haushaltsreiniger
Laugen
Leergebinde
Leuchtstoffröhren
Lösungsmittel
Medikamente, Körperpflegemittel
Ölhaltiger Abfall
Pflanzenschutzmittel, Gifte, Holzschutzmittel
Speisefette, Speiseöle
Säuren
Trockenbatterien

**Nähere Informationen im
Gemeindeamt!**



Gib Acht! Kinder haben Vorrang im Verkehr

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) fordert erhöhte Aufmerksamkeit auf Kinder im Straßenverkehr

Auch Autofahrer haben Verantwortung für die Sicherheit der Kinder

Für die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr sind alle verantwortlich, nicht nur Kinder und ihre Eltern. Zum Schutz der Kinder müssen alle Verkehrsteilnehmer – vor allem die Autofahrer – ihr Verhalten anpassen. „Kinder machen im Verkehr Fehler, deshalb sind sie vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen. Daher muss sich jeder Verkehrsteilnehmer entsprechend umsichtig und vorsichtig verhalten, wenn Kinder im Straßenraum unterwegs sind“, so Norbert Blaha, Leiter des KFV Tirol. Die 23. StVO-Novelle präzisiert den Vertrauensgrundsatz: „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme“ – das gilt vor allem gegenüber Kindern.

Kinder haben beim Überqueren Vorrang

Kinder haben im Verkehr beim Überqueren der Fahrbahn gesetzlich Vorrang. Autofahrer sind daher verpflichtet, Kindern eine sichere Querung der Straße zu ermöglichen – und zwar nicht nur auf Zebrastreifen, sondern auch an allen anderen Straßenstellen: Autofahrer müssen also anhalten, damit ein Kind sicher die Straße queren kann.

Wichtigster Schutz: langsamer

Wo mit Kindern gerechnet werden muss, sollte die Geschwindigkeit reduziert werden. Vor allem im Ortsgebiet sind Kinder gefährdet: 70 Prozent der verletzten Kinder im Verkehr verunfallten dort. Rund 85 Prozent aller Unfälle mit Kindern passieren nicht am Schulweg, sondern in der Freizeit. Die meisten Kinder verunfallen in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, daher sind alle aufgefordert, speziell auch am Nachmittag auf Kinder zu achten. Nicht nur auf die Schulanfänger sollte besonders Rücksicht genommen werden: Mit zunehmendem Alter sind Kinder mehr alleine und häufiger unterwegs und daher gibt es auch eine größere Gefährdung bei größeren Kindern.

Achtung Schulbus: Vorbeifahrverbot

Bei Schulbussen im Einsatz (orangefarbene Schülertransporttafel, eingeschaltete Alarmblinkanlage und Warnleuchten) darf auf keinen Fall vorbeigefahren werden. Die Fahrzeuglenker müssen anhalten – auch dann, wenn der Bus in einer Haltestellenbucht steht!

Tipps für Lenker:

- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Kinder im Bereich der Straße sehen und fahren Sie bremsbereit.
- Seien Sie in unmittelbarer Umgebung von Schulen, Haltestellen von Schulbussen und öffentlichen Verkehrsmitteln besonders aufmerksam, vor allem nach

Schulschluss, wenn die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben möchten.

- Halten Sie vor Zebrastreifen immer vollständig an, wenn ein Kind die Straße überqueren möchte oder sich bereits darauf befindet. Kinder lernen in der Verkehrserziehung, den Zebrastreifen erst zu überqueren, wenn ein Fahrzeug steht.
- Achten Sie auch auf Rad fahrende Schüler und halten Sie genügend Abstand. Rechnen Sie mit falschen Verhaltensweisen.
- Verhalten Sie sich korrekt, auch wenn Sie zu Fuß unterwegs sind - seien Sie den Kindern ein Vorbild!

Besonderheiten von Kindern im Straßenverkehr

- Kinder sind leicht ablenkbar: Die Aufmerksamkeit von Kindern richtet sich oft plötzlich auf für sie wichtige Objekte (z.B. vorbeilaufender Hund). Gefahren im Straßenverkehr werden dann nicht mehr wahrgenommen.
- Reaktionszeit: Für Volksschulkinder ist es noch schwierig, begonnene Handlungen (z.B. Laufen) plötzlich zu unterbrechen, was zu problematischen Situationen führen kann.
- Eingeschränkte Wahrnehmung: Volksschulkinder können Entfernungen noch nicht richtig einschätzen und haben ein engeres Blickfeld als Erwachsene. Sie nehmen herankommende Fahrzeuge erst später wahr und erkennen schwer, ob sich Geräusche nähern oder entfernen. Volksschulkinder können aufgrund ihrer Körpergröße auch nicht über parkende Autos sehen.
- Längeres Queren: Bitte geben Sie Kindern genug Zeit, die Straße in Ruhe zu überqueren. Aufgrund der kürzeren Schrittlänge brauchen Kinder länger, um die Straße zu überqueren. Gerade Schulanfänger brauchen auch oft länger, um zu entscheiden, ob das sichere Queren möglich ist.

Alle Straßenverkehrsteilnehmer sind aufgefordert, sich besonders rücksichtsvoll und vorbildlich im Straßenverkehr zu verhalten – speziell gegenüber Kindern.



Das ★★★★★ Superior Hotel

DER KIRCHEN WIRT

Reith im Alpbachtal - Tirol

Tanzwochen im Oktober 2011

09.10. – 14.10.2011
16.10. – 21.10.2011

*4 Tage Tanzkurs mit der Tanzschule POLAI
täglich Tanzmusik in der gemütlichen Kaminhalle
Abschlussstanzen mit Diplomvergabe*



Herbstliche Ganmenfreunden

07.10. – 06.11.2011



*Unser Küchenteam erweitert
das Angebot mit **Spezialitäten**
von Wild, Kürbis und Pilzen.*

*Kirchenwirt-Restaurant ist täglich
bis 06. November geöffnet*

*Auf euren Besuch freut sich
Familie Rieser & das Wohlfühlteam!*



Tel.: 0043 (0) 5337 62648 • Fax: 0043 (0) 5337 62648 12
E-Mail: info@kirchenwirt-tirol.at • Web: www.kirchenwirt-tirol.at



Schulrat Dr. Walter Callegari im Ruhestand

Mit Ende des Schuljahres 2010/2011 kann Herr Walter Callegari den wohlverdienten Ruhestand genießen. SR Dr. Walter Callegari war seit 1. 9. 1977 Lehrer an der Hauptschule Reith i.A., damals noch mit den ersten Klassen in der Hygna. SR Dr. Walter Callegari, ein exzellenter Fachmann und Pädagoge unterrichtete Mathematik, Biologie, Physik und Chemie, daneben war er als Schülerberater und im Bereich Berufsorientierung ein wichtiger Ansprechpartner für die Schüler/Schülerinnen. Für das Lehrerteam ist Walter ein kompetenter Ansprechpartner und ein wesentlicher Mitgestalter und Träger des ausgezeichneten Teamgeistes an unserer Schule.

Wir wünschen unserem Lehrer und unserem Kollegen Walter alles Beste.



Schulschlussfeier – Liftcafe Heisen - 08.07.2011

Anlässlich des Schulschlusses wurden auch dieses Jahr wieder alle Lehrpersonen der Volks- und Hauptschule von BM Johann Thaler ins Liftcafe Heisen eingeladen.

BM Thaler gratulierte Frau Lehrerin Margrit Pacher zur Verleihung des Titels "Schulrätin", sowie zur wohlverdienten Pensionierung. Unser Bürgermeister bedankte sich bei Frau Pacher sehr herzlich für die hervorragende, äußerst engagierte und zuverlässige Arbeit in den letzten 31 Jahren an der Volksschule Reith. Religionslehrerin Bettina Unterberger und Mag. Patrizia Bartl, Klassenlehrerin der 4a-Klasse, wurden ebenfalls verabschiedet. Beide Lehrerinnen

scheiden aus privaten Gründen aus dem Tiroler Schuldienst aus. BM Thaler bedankte sich im Namen der Gemeinde Reith für ihr großes Engagement an der Volksschule mit einem Blumenstrauß.

Werk- und Integrationslehrerin Doris Schernthaner wusste am Schulschluss noch nicht, ob sie an der VS Reith bleiben kann. Leider standen zu Schulbeginn zu wenige Stunden zur Verfügung, und somit wurde Frau Schernthaner an die VS Kramsach versetzt.

Vielen Dank für die geleistete Arbeit in den letzten 2 Schuljahren. Schulleiterin Sabine Bernert

Wienwoche vierte Klassen

Vom 9. bis 13. Mai 2011 hatten unsere vierten Klassen die Wienwoche. Bei der Anreise wurde eine Donauschiffahrt eingeplant; weiters standen unter anderem am Programm: Modernes Wien, Parlament, Stephansdom, Schönbrunn, Tiergarten, AUA-Werftführung, Burg Forchten-

stein, Burgenlandrundfahrt, Praterbesuch und ORF-Führung.

Am Mittwoch wurde das Musical „Ich war noch niemals in New York“ besucht. Alle Schülerinnen und Schüler waren von der Wienwoche begeistert.



Die vierten Klassen vor dem Parlament

Sommersportwoche dritte Klassen

Vom 16. bis 20. Mai 2011 nahmen unsere dritten Klassen an der Sommersportwoche in Faak am See teil. Sie waren in unserem bewährten Quartier direkt am Faakersee bestens untergebracht. Als Sportwarten



Ein Teil unserer „Tennisprofis“

wurden Surfen, Tennis/Beachvolleyball, Reiten und Klettern angeboten. Mit großer Freude und Begeisterung wurde das Sportprogramm absolviert.



Die Surfer kreuzen am Faakersee

Sommersporttag der Volksschule am 29. Juni 2011

Bei glücklicherweise strahlendem Sonnenschein fand unser alljährlicher und beliebter Sommersporttag am Sportplatz statt. Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle unterstützenden und teilnehmenden Eltern, die äußerst engagiert beim Auf- und Abbau der einzelnen Stationen mit halfen und alle Lehrpersonen hervorragend unterstützten.

Unsere "Elternchefin" Margit Hummel besorgte für alle Kinder und Be-

treuer/innen Brezen vom Ezeb –Ladl. DI Günther Gruber stellte uns Limonaden, Eistee und Mineralwasser der Privatquelle Gruber aus Brixlegg – nun bereits seit 10 Jahren - kostenlos zur Verfügung.

Herzlichen Dank an Margit und Günther. Lieben Dank auch an unseren Schulwart Franz Rendl, der – zuverlässig wie immer – Biertische und Bänke für die Jause aufstellte.



Schülerschwimmen im Freischwimmbad Brixlegg 18.Juni 2011

Bei eher herbstlichen statt sommerlichen Wetterbedingungen – Regen und nur 15°C- stürzten sich unsere 4 sportlichen Schwimmerinnen der VS Reith in die Fluten des Brixlegger Schwimmbades, um am Vergleichskampf der Schulen in der Region 31 teilzunehmen. Laura Hechenblaikner aus unserer 1a-Klasse ging in ihrer Altersklasse als Siegerin hervor. Herzlichen Glückwunsch, liebe Laura! Unsere wetterfesten 3.-Klasslerinnen Hechenblaikner Lea sowie Mair Alena belegten den 5., Hechenberger Theresa den 6. Platz. In der Schulwertung erreichten unsere Mädels von 10 teilnehmenden Schulen den hervorragenden 6.Platz. Wir freuen uns mit euch! Herzliche Gratulation!



Schulschlussfeier der Volksschule Reith

Zum Schulschluss fand im Gasthof Stockerwirt ein bunter Abend mit einigen Klassen und der Musikklasse der Volksschule Reith statt. Die Schulkinder konnten ihren Eltern an diesem Abend zeigen, was sie über das ganze Schuljahr hindurch mit ihrer Musiklehrerin Katharina Huber einstudiert und geprobt hatten. Die Lehrerinnen Patrizia Bartl und Sabine Thaler-Ortner bereiteten mit ihren 4.-Klasslern Sketches, Lieder und ein Theaterstück vor. Die SchülerInnen

zeigten viel Freude und Begeisterung bei ihren originellen und fröhlichen Darbietungen. Ein Herzliches Dankeschön ergeht an:

- den Stockerwirt für die freundliche Aufnahme.
- den Theaterverein, der uns die Bühne zur Verfügung gestellt hat.
- unseren Tontechniker Sebastian Thaler und
- die Sparkasse Rattenberg als Sponsor.

Schulleiterin Sabine Bernert



Kindergarten - Auf die Beeren fertig los...

Auch heuer war es wieder soweit: Die Kinder vom Kindergarten durften zum Abschluss des vergangenen Kindergartenjahres die Obstplantage „FLOBERRY“ besuchen. Nachdem alle vom „Opa“ der Plantage eine Einführung in das richtige Pflücken bekommen haben, durften die Kin-

der munter drauf los naschen und natürlich ihre gepflückten Früchte nach Hause mitnehmen. Weil Ernten richtig hungrig und durstig macht, wurden alle Kinder danach zu einer leckeren Jause eingeladen.

Wir möchten uns auf diesem Weg

nochmals bei Naomi und Florian sowie natürlich beim „Opa“ für diesen gelungenen Ausflug bedanken und würden uns über eine Wiederholung im nächsten Jahr sehr freuen.

Das Team und alle Kinder vom Kindergarten



Bäckerei
Margreiter
Konditorei
Kundl Breitenbach Kirchbichl Reith i.A. Radfeld

Die Blätter fallen,
der Herbst ist da,
auch in unserer Backstube!

Ab sofort sind wieder
unsere beliebten LEBKUCHEN,
die leckeren KRAPPEN und
würzigen ZELTEN erhältlich.

Ein Besuch lohnt sich.



Neues Kleinlöschfahrzeug

Anfang August wurde nach einer langen Zeit der Anschaffungsvorbereitung ein neues Kleinlöschfahrzeug für den Löschzug Naschberg in den Dienst gestellt. Dieses Fahrzeug ersetzt das ca. 30 Jahre alte bisherige Löschfahrzeug, das den Sicherheitsnormen nicht mehr entspricht. Es wurde vom Löschzug Naschberg freudig in Empfang genommen. Beim neuen Löschfahrzeug handelt es sich um einen Mercedes Sprinter. Den feuerwehrtechnischen Aufbau machte die Firma Seiwald aus Oberalm bei Salzburg. Das Fahrzeug ist auf dem Stand der heutigen Technik zweckmäßig ausgestattet und verfügt über ein auf Druck basierendes Löschsystem (POLY CAFS) zur raschen Bekämpfung von Entstehungsbränden. Die Segnung des neuen Fahrzeuges ist im Rahmen des nächstjährigen Feuerwehrfestes für Freitag, den 1. Juni 2012 geplant. Die Freiwillige Feuerwehr Reith bedankt sich besonders bei der Gemeinde Reith für die Ermöglichung des Ankaufes dieses Feuerwehrfahrzeuges.

Das alte Kleinlöschfahrzeug des Löschzuges Naschberg wird für ein Hilfsprojekt in Rumänien zur Verfügung gestellt. Die Freiwillige Feuerwehr bzw. die Gemeinde Reith unterstützen damit auf Initiative unseres Arztes Dr. Magnus Bitterlich, der seit Jahren immer wieder Hilfsprojekte in Rumänien organisiert, die Gründung einer Freiwilligen Feuerwehr in der Ortschaft Ocna Sugata in Rumänien.



Erfolgreiches Jahr für die Bewerbungsgruppen der FF Reith

Die Bewerbungsgruppe **Reith I** kann auf eine überaus gute Saison zurückblicken: Von 19 absolvierten Bewerbungen wurde bei 16 Bewerbungen ein Stockerlplatz erreicht! Siege konnten bei den Bewerbungen in Pfarrkirchen im Mühlkreis (Leistungsabzeichen in Silber), Rettenschöss (Nasswettbewerb; damit wiederholte Qualifikation für den Landes-Nass-Parallelwettbewerb), Aschau im Zillertal (Nass und Nass-Parallel), Grän (Nass Bronze und Nass Silber), Abfaltersbach (Nass) und in Heidenheim/Deutschland (Bronze und Silber) errungen werden. Zweite Ränge wurden von Reith I in Hofkirchen im Traunkreis (Silber), Pfarrkirchen im Mühlkreis (Bronze), Abfaltersbach (Nass-Parallel) und in Heidenheim/Deutschland (deutsches Leistungsabzeichen in Gold) erzielt.

Dritte Ränge wurden beim Landeswettbewerb in Ebbs (Bronze und Silber) und beim Bewerb in Scharnitz (Nass) erreicht. Diese Leistungen führten dazu, dass sich die Gruppe Reith I wieder für den Bundeswettbewerb, und zwar für den nationalen Leistungswettbewerb in Linz 2012, qualifizieren konnte. Noch offen ist dagegen die Qualifikation für die Feuerwehr-Olympiade, die nur alle vier Jahre stattfindet. An dieser Olympiade, die das nächste Mal 2013 in Frankreich ausgetragen wird, darf zwar nur eine Mannschaft aus Tirol teilnehmen, nachdem sich aber Reith I derzeit auf dem dritten Qualifikationsplatz befindet, bestehen berechnete Hoffnungen auf eine Qualifikation. Nachdem in Aschau im Zillertal das zweite Mal in Folge der Nass-Parallelwettbewerb des Bezirkes Schwaz gewonnen wurde, darf Reith I den Wanderpokal des Bezirkes Schwaz behalten.

Auch die Bewerbungsgruppe **Reith/Löschzug Naschberg** hat heuer erfolgreich Bewerbe bestritten:

So wurden beim Bezirksbewerb in Rettenschöss (3. Platz und damit wiederholte Qualifikation für den Landes-Nass-Parallelwettbewerb), beim Bezirksbewerb in Abfaltersbach (2. Platz) und beim Bezirksbewerb in Tolleterau (3. Platz in Bronze) Stockerlplätze erreicht. Beim Silber-Bewerb in Tolleterau erzielte die Bewerbungsgruppe des Löschzuges Naschberg den 10. Rang.



Die Bewerbungsgruppe Reith I



Die Bewerbungsgruppe Reith/Löschzug Naschberg


VEREIN WIRTSCHAFT in REITH im ALPBACHTAL
VORANKÜNDIGUNG - Nur für unsere Mitglieder! - VORANKÜNDIGUNG

Um die Kommunikation untereinander zu verbessern und uns besser zu vernetzen, veranstalten wir einen gemeinsamen Nachmittag mit Betriebsbesichtigung und anschließender Verkostung beim Haidacher Ziegenhof in Reith.

Wann: Samstag 22. Oktober 2011
 Uhrzeit: 13:00 Uhr
 Wohin: Haidacher Ziegenhof - Naschberg 8
 Anmeldung an: info@wirtschaftinreith.at
 Anmeldungen bis: Montag 17. Oktober 2011

Wer noch kein Mitglied bei uns ist, kann die Vorteile die wir bieten können nutzen, und unserem Verein beitreten. Am besten gleich noch zur Betriebsbesichtigung mit anschließender Verkostung anmelden und einen interessanten Nachmittag genießen!

Im Herbst planen wir einen Infoabend zum Thema Energie - Photovoltaik.
 Der genaue Termin und Ort wird euch noch per Mail bekanntgegeben.

VORANKÜNDIGUNG - Nur für unsere Mitglieder! - VORANKÜNDIGUNG

Verein Wirtschaft

in Reith im Alpbachtal

WEIHNACHTSVERLOSUNG

Der Verein Wirtschaft in Reith wird auch heuer wieder eine WEIHNACHTSVERLOSUNG für alle Bürgerinnen & Bürger organisieren.

Wir bieten euch heuer wieder die Möglichkeit direkt bei den verlosenden Betrieben mitzumachen oder online auf www.wirtschaftinreith.at an der Verlosung teilzunehmen.

Näheres in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.
 Wir freuen uns schon auf EURE Teilnahme!

Aktuell | Betriebe | Auszeichnungen | **Über den Verein** | Bildergalerie | Jobbörse | Kontakt

Verein Wirtschaft
in Reith im Alpbachtal

Über den Verein

WER IST DIE WIRTSCHAFT IN REITH?

Jeder und jede Wirtschaftstreibende in Reith ist herzlich willkommen bei uns Mitglied zu werden. Derzeit mit dabei. Es ist nur ein Mitgliedsbeitrag zu entrichten.

WAS SIND UNSERE ZIELE?

Wir bieten eine Plattform an, auf der wir heimische Betriebe bewerben und vorstellen werden. Die Bevölkerung in Reith die Vielfalt und Qualität der ortsansässigen Betriebe präsentieren. Uns ist es wichtig, die Kaufkraft eigenen Ort und das Bewusstsein für unsere Firmen zu stärken. Die branchenübergreifende Zusammenarbeit fördern, denn nur gemeinsam sind wir stark!





Die WIRTSCHAFT in REITH gratuliert recht herzlich den folgenden Betrieben:



Sport H & N hat ganzjährig geöffnet und bietet kompetente Fachberatung beim Sportartikelkauf, Skiverleih und Skiservice.

In den letzten Jahren wurde zudem die perfekte Anpassung und Bearbeitung von Skischuhen mithilfe modernster Fußscannung und speziellen Einlegesohlen entwickelt.

Sowohl Allround-Skifahrer als auch Rennfahrer schätzen diesen Service

sehr und inzwischen werden Kunden aus ganz Europa und Übersee betreut, unter ihnen z.B. Benni Raich, Marlies & Bernadette Schild, Eva-Maria Brem, Stefanie Moser, Christoph Dreier und viele mehr. Bei Sport H & N findet man im Winter eine große Auswahl an Skiern, Schuhen, Stöcken, Tourenausrüstung, Bekleidung und Helmen, im Sommer Sport-, Wander- & Freizeitschuhe, Wanderstöcke, Rucksäcke, Fun- und Freizeitsportgeräte.

Seit 1993 ist die Firma
Sport H & N
der ANSPRECHPARTNER
in Sachen Sportartikel,
Skiverleih, Skiservice
und Freizeitsportgeräte.

! Ganzjährig geöffnet !

SPORT H & N

Dorf 35

6235 Reith i.A.

Tel.: 05337 6 32 60

sport-hun@sport-hun.at

www.sport-hun.at



IN REITH IM ALPBACHTAL *EINZICKARTIG!*

KÄSE

Der „Alp-Traum“, feinste Frischkäsevariationen!
Der „Haidacher“, Fetaart, Kefir, Joghurt und Ziegenbutter!
Der „Naschberger“ Schnittkäse „Toggorino“ Hartkäse

FLEISCH

Alpbachtaler Weiße, Bratwurst, 100% Jungziegenfleisch!
Saftschinken, Ziegenboxln, Leberaufstrich, Ziegenspeck,
Ziegensalami, **auf Bestellung ganzjährig - Fleisch!**

TOGGENBURGER ZIEGENZUCHTBETRIEB

von der Landwirtschaftskammer Tirol erhielt unser Betrieb 2011, die Auszeichnung für besondere Verdienste um den Tierschutz und die Tierhaltung.

Sie erhalten die köstlichen Bio-Ziegenprodukte
in unserem kleinen Bauernladen in Alpbach!
Telefonische Auskunft:
0664 4176 999 oder 0664 3999 990



Alpbachtaler Bauernladen
Haus Moa 173, 6236 Alpbach
Fr. + Sa. 9-13 + 14-18 Uhr
Mo. - Do. je nach Saison!



Design by Brigitta Eberharder



haidacher
ZIEGENHOF
www.alpbachtaler.at

Thomas Eberharder, Naschberg 8
6235 Reith im Alpbachtal, AT-BIO-701



Liebe Brüder und Schwestern

Nun ist es bereits über ein Jahr her, dass ich als Nachfolger eures Pfarrers Josef Erharter hierher nach Reith gekommen bin. Ich bin froh und dankbar bei euch zu sein. Euer Wohlwollen hat es mir leicht gemacht mich heimisch zu fühlen und so hoffe ich, dass auch ihr mit mir und meinem Wirken zufrieden seid. Danke möchte ich in besonderer Weise all jenen sagen, die sich für unsere Pfarrgemeinde einsetzen und mir durch Rat und Tat geholfen haben.

Wir feiern Erntedank aus dem Bewusstsein, dass unser Tun und Wirken nur mit und durch den Segen Gottes fruchtbar sein kann. Es mahnt uns aber auch zu bedenken, dass das Wichtigste in unserem Leben Geschenk ist, unverdient und nicht machbar. Es sind die Fügungen Gottes in unerwarteten Begegnungen oder Erlebnissen, die uns die Tiefe und Schönheit unseres Lebens erfahren lassen. Erntedank - die Feier der liebenden Fürsorge Gottes - heißt dann, uns um dieses Offenwerden auf Gott hin zu bemühen, das uns einerseits befähigt diese Lebensgeschenke zu erkennen und anzunehmen. Andererseits uns auch selbst zu einem solchen Geschenk für andere werden lässt.

Bemühen wir uns in Gebet, Wort und Tat, dass wir für unsere Mitmenschen Anlass werden Gott Dank zu sagen für die Liebe und Fürsorge, die er den Menschen schenkt.

Leider ergibt sich wegen meiner schulischen Verpflichtung eine Änderung für die Hausfrauen und Seniorenmesse, diese wird jetzt immer am letzten Donnerstag des Monats um 10 Uhr in der Pfarrkirche sein.

Ich wünsche euch Gottes reichsten Segen.

Erwin Mayer, Pfarrer

Termine der Pfarre Reith

OKTOBERROSENKRANZ am Mittwoch und Freitag im Oktober um 17:00

03. 10.	19:30	KBW-Vortrag „Engel wo bist du?“ Lichtbildervortrag der Künstlerin Brigitte Gmach
08. 10.	15:00	Hl. Messe bei der Köckenkapelle
09. 10.	09:30	ERNTE-DANKFEST mit Missionsaktion
19. 10.	20:00	KBW Gesundheitsvorsorge
23. 10.	09:30	Familiengottesdienst
01. 11.	09:30	Hochamt mit Chor
	14:00	Rosenkranz und GRÄBERSEGNUNG
02. 11.	19:00	Hl. Amt mit GRÄBERSEGNUNG
06. 11.	09:30	Pfarrgottesdienst mit Kriegergedenken
11. 11.	17:00	Martinsumzug des Kindergartens
13. 10.	14:00	Spielesachmittag im Pfarrhof
17. 11.	07:00 bis 19:00	EWIGE ANBETUNG
18. 11.	19:30	Stefanuskreis „Die fünf Sprachen der Liebe“ Vortrag Dr. ⁱⁿ Helge Juen
20. 11.	09:30	CHRISTKÖNIG Cäciliafeier Musik und Chor
26. 11.	ab 08:00	ADVENTBASAR
	19:00	Hl. Amt mit Adventkranzsegnung
27. 11.	09:30	Familiengottesdienst anschließend Adventbasar

Gottesdienstordnung ONLINE auf der Seite der Gemeinde www.reithimalpbachtal.tirol.gv.at

33 Schritte - ein Weg der geistlichen Erneuerung

Unser Erzbischof lädt herzlichst ein, dass wir uns an den 33 Tagen vom 5. November bis 8. Dezember mit der Gottesmutter auf eine Taufenerneuerung vorbereiten, um dann am 8. Dezember eine Lebensübergabe an Jesus Christus zu vollziehen. Das Begleitheft mit Impulsen und Gebeten für jeden Tag ist über die Pfarre erhältlich.

Firmung 2012

Abt Raimund Schreier vom Stift Wilten wird am Freitag, den 11. Mai, abends das Sakrament der Firmung spenden. Die Jugendlichen der 3. Klassen Hauptschule/Gymnasium mögen die Firmanmeldungen bis Sonntag, dem 16. Oktober, in der Sakristei abholen.

Wer näht gerne?

Unsere Sternsinger brauchen neue Kleider und wir eure Hilfe. Vergelt's Gott!
Bitte melden Tel. 62646/Pfarrhof

Das Katholische Bildungswerk lädt zu folgenden Vorträgen ein:

Mittwoch, 19. Okt. 2011 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal
Gesundheitsförderung – Gesunderhaltung durch Selbstpflege: „Gesunder Darm“ – Anregungen, sich durch Selbstpflege die Gesundheit zu erhalten

mit Diplomkranken- und Gesundheitsschwester **Christine Vorhofer, Reith**

Freitag, 18. Nov. 2011 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal
Gesundheitsförderung – Gesunderhaltung durch Selbstpflege: „Die 5 Sprachen der Liebe“ – einander noch besser verstehen lernen, auch in Bezug auf Kinder

mit Frau Dr. Helga Juen



Bischöfliche Visitation und Firmung

Am 18. und 19. Juni besuchte Weihbischof Andreas Laun unsere Gemeinde. Das Programm des Bischofs war sehr umfangreich. Am Freitagnachmittag kamen zahlreiche Eltern u. Großeltern mit den Kindern in die Kirche, wo der Bischof die vom Pfarrgemeinderat organisierte Kindersegnung durchführte.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des öffentlichen Empfanges. Aufgrund des schlechten Wetters wurden die Vertreter der Gemeinde, Pfarre und Vereine in den Pfarrsaal gebeten. Pfarrer Erwin Mayer, Bürgermeister Johann Thaler und Vertreter der Vereine hießen Weihbischof Andreas Laun herzlich willkommen.

Der allgemeine Empfang fand bei der Abendmesse in der Pfarrkirche statt. Gemeinsam mit der Pfarrgemeinde wurde eine Visitationsmesse gefeiert, die vom Kirchenchor festlich gestaltet wurde. Am folgenden Tag war Firmungssonntag - Höhepunkt und Abschluss der bischöflichen Visitation. Weihbischof Andreas Laun spendete 25 Firmlingen das Sakrament der Hl. Firmung. Die umgängliche Art des Bischofs fand auch bei der Jugend großen Anklang. Im Anschluss an den Festgottesdienst fand am Dorfplatz eine Agape statt. Die Bevölkerung und die Firmlinge hatten die Gelegenheit den Weihbischof persönlich kennen zu lernen. Der Bischof stand auch für gemeinsame Fotos zur Verfügung.



Erntedank 09. Oktober 2011

**09.30 h Musikpavillon
Einzug in die Kirche
Pfarrgottesdienst**



„anschließend laden die Reither Firmlinge dieses Jahres zur **Agape mit Wohltätigkeitsbasar** auf dem Kirchplatz herzlich ein!



Mit dem Erlös unterstützen wir eine Schule in Mafinga/Tansania!

Mit uns feiert Rev. Basil Dominicus Mzena aus Tansania, der diese Schule 6 Jahre lang geleitet hat!



„Reither Musigfest 2011“

Beats und Blasmusik

Die Bundesmusikkapelle Reith im Alpbachtal bedankt sich bei allen Festbesuchern und hat sich über den zahlreichen Besuch sehr gefreut. Schon am Freitag wurde unser Fest mit „WAX WRECKAZ“ (DJ Claudio Blassnig aus Reith) stimmungsvoll eröffnet. Am Samstag sorgten die aus Rundfunk und TV bekannten „Jungen Orig. Oberkrainer“ für ein volles Haus. Zum Festausklang gab es heuer wieder einen zünftigen Frühschoppen am Sonntag. Wesentlich

dazu beigetragen haben dabei die tollen Tanzeinlagen des Trachtenvereins D'Reitherkogler und die Musikkapelle aus Samerberg (Bayern).

Aufgrund des großen Erfolges wurden bereits Termin und Programm für das nächste Jahr fixiert. Auch das nächste „Reither Musigfest“ vom 3. bis 5. August 2012 wird wieder unter dem Motto „BEATS & BLASMUSIK“ stehen - unter anderem wieder mit „WAX WRECKAZ“.

Vorankündigung Reither Nikolausspiel

Seit über 300 Jahren ein Stück Reither Kulturgeschichte.

Nach sieben Jahren Pause findet heuer wieder das traditionelle Reither Nikolausspiel statt. Unter Spielleiter Christian Oberhollenzer werden im Advent 11 Aufführungen im Hotel Stockerwirt stattfinden. Folgende Termine stehen zur Auswahl:

So 27.11. 14:00 Uhr
Kindervorstellung
20:00 Uhr Premiere
Di 29.11. 20:00 Uhr

Sa 03.12. 20:00 Uhr
So 04.12. 20:00 Uhr
Mi 07.12. 20:00 Uhr
Do 08.12. 20:00 Uhr
Sa 10.12. 20:00 Uhr
So 11.12. 14:00 Uhr
Seniorenvorstellung
20:00 Uhr
Fr 16.12. 20:00 Uhr

Die Reither Musikanten freuen sich auf diese Herausforderung und laden die Reither Bevölkerung schon jetzt auf das Allerherzlichste ein.



Treffpunkt: Tanz

Tanzen ab der Lebensmitte

Wir laden alle, die diese Art von Tanzen kennen lernen möchten, zu einem unverbindlichen Tanznachmittag herzlich ein. Jeder kann mitmachen. Es ist niemand zu jung oder zu alt. Voraussetzung ist – Freude am Tanzen.

Mittwoch, 5.10. 2011

15.30 – 17.00 Uhr im Kindergarten
1. Stock (Eingang hinten)
Wir würden uns über euer Kommen freuen.

Auskunft-Tel. 05337/65908
TL Karl Hilda und ihre
Tanzkolleginnen



Eröffnung

„Schau- und Erholungsgarten nach Hildegard von Bingen“

Am 16. September 2011 war es endlich so weit: wir durften zur feierlichen Eröffnung des tirolweit ersten „Schau- und Erholungsgarten nach Hildegard von Bingen“ bitten!

Zahlreiche Unterstützer und Freunde des Hildegardvereines Reith folgten unserer Einladung und wohnten der Segnung durch Hochwürden Mag. Erwin Mayr bei. Neben Bürgermeister Johann Thaler würdigten auch NR Hermann Gahr und Landtagsvizepräsident Hannes Bodner unser Projekt in ihren Grußworten.

Im Anschluss an den offiziellen Teil waren alle Anwesenden eingeladen, in die wunderbare Stimmung des Hildegard Gartens bei Sonnenuntergang einzutauchen. Viele haben die Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein genutzt und bis in die Abendstunden mit uns gefeiert.

An dieser Stelle dürfen wir nochmals allen Beteiligten Helfern, den unterstützenden Firmen, Betrieben,

Familien, Privatpersonen, Vereinen und besonders den Grundeigentümern ganz herzlich DANKE sagen! Ohne soviel Unterstützung wäre es nie gelungen ein derartiges Projekt zu verwirklichen, wir alle gemeinsam haben ein Zeichen gesetzt, dass die Dorfgemeinschaft in Reith noch nicht – wie in vielen anderen Gemeinden – eingeschlafen ist.

Einige kleinere und größere Pläne für die Gartengestaltung werden natürlich mit der Zeit verwirklicht werden, der Garten wird mit den Jahren wachsen und wird hoffentlich für möglichst viele Reither und Reitherinnen ein gern besuchter Ort werden. Wir wünschen Euch von Herzen, die ein oder andere ruhige Minute im Hildegard Garten zu finden und hoffen regelmäßig viele Interessierte bei unseren Lehrveranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Eine gute Zeit im Herbst wünscht Euch allen Der Hildegard Verein Reith i. A.



Termine

Mittwoch, 5. Oktober 2011

Hildegard – Vereins – Treff

um 20 Uhr im Hotel Pirchnerhof

- Mit Diaschau: „Impressionen aus dem Hildegard Garten“ und „Rund um die Eröffnungsfeier“
- Was sind die nächsten Pläne im Hildegard Garten?
- Vorstellung einer Heilpflanze passend zur Jahreszeit
- Vorstellung eines Hildegard - Steines
- Buchvorstellung

Mittwoch, 12.10.2011

20.00 Uhr im Cafe Thaler:

Harmonie von Körper, Geist und Seele

Vortrag mit Frau Dr. Felicitas Karlinger

Unkostenbeitrag € 10,-- / Vereinsmitglieder ermäßigt

Freitag 04.11.2011

19.30 Uhr im Wohn- und Pflegeheim Kramsach

Einfach für Kinder

Vortrag mit Frau Brigitte Pregonzer

Unkostenbeitrag € 8,--

Montag 14.11.2011

19.00 Uhr in der Schulküche der Hauptschule

Dinkelbackabend

HM Adelheid Gschösser

Unkostenbeitrag € 11,-- (+ 3,-- Materialkosten)

Montag 21.11.2011 bis Freitag 25.11.2011

Fastenwoche nach Hildegard von Bingen

Nähere Auskünfte im Naturladen



Der neue Landjugend Ausschuss

Die heurige Jahreshauptversammlung der Landjugend Reith im Alpbachtal fand am 3. Sep. im Liftcafé Heisn statt. Nach Begrüßung durch den Obm. Gschösser Thomas und Gedenkminute für unsren kürzlich verstorbenen Kollegen Arnold Wegscheider gabs eine kleine Jause zur Stärkung, da es schließlich noch ein langer Abend werden sollte. Alle geladenen Ehrengäste waren anwesend (Herr Pfarrer Erwin Maier, Herr Bürgermeister Johann Thaler, Ortsbäuerin Maria Larch sowie Vetreter der LJ auf Bezirks- und Gebietsebene. Ebenfalls anwesenden Obm. des Ortsbauernrates Josef Hechenberger der auch die Aufsicht der Wahl übernahm).

Es folgten die Berichte des Kassiers (Martin Thaler), sowie der Schriftführerin (Karin Lettenbichler). Danach wurde es ernst, die Neuwahl stand an. Über 50 durchwegs junge Leute wählten zunächst 10 Personen des neuen Ausschusses (siehe Foto), die restlichen zwei wurden dann bei der ersten Sitzung des Ausschusses nachnominiert. Der neue Ausschuss der LJ will sich mit dieser Einschaltung in der Gemeindezeitung vorstellen und hofft auf weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde sowie auf breite Unterstützung durch die Bevölkerung.

Die LJ-Reith ist übrigens auch online present. (www.landjugend-reith.at sowie auf facebook). Für etwaige Neuansmeldungen bzw. Integrierung in unseren SMS - Verteiler bitten wir um Kontaktaufnahme.

Landjugendball

Samstag, 15.10.2011

Liftcafé Heisn Reith

Beginn: 20.00 Uhr, Eintritt: VVK € 5,- AK € 7,-



Hechenblaikner Angelika, Tipotsch Christina, Rendl Carina, Thaler Magdalena (Ortsl.stv.) Larch Magdalena (Ortsl.), Vorhofer Johannes (Kassier), Gschösser Thomas (Obm.), Moser Pascal (Schriftführer), Astner Georg, Moser Christian, nicht auf dem Bild: Hausbichler Markus (Obm.stv.), Martin Thaler

SPORT H&N
www.sport-hun.at

Das Sportfachgeschäft

Sport-, Wander- und Freizeitschuhe der Marken Salomon, Lowa und Tecnica • Wanderausrüstung • Rucksäcke, etc.

TOP-Angebote:

- Damen Freizeitschuh
Tecnica Black Widow
- Herren Freizeitschuh
Tecnica Tarantula
- Damen Wanderschuh
Tecnica Makalu GTX

Jeweils EUR 79,90 statt EUR 120,-

Wir freuen uns über Deinen Besuch!

Sport H&N, Tel. 05357 68300, www.sport-hun.at, sport-hun@sport-hun.at
Dorfingasse 10, 6235 Reith im Alpbachtal, Tirol, 11.00 - 18.00

ALPBIKE
BIKE & FASHION

AB SOFORT BEI UNS ERHÄLTlich
neue KOLLEKTION

Verkauf · Verleih · Reparatur · Zubehör · Bekleidung

ALPBIKE Andreas Klieber, 6235 Reith i.A., Dorf 7
Mobil: 0664-3819900, info@alpbike.at, www.alpbike.at
Montag-Freitag 8:30-12:00 und 14:00-18:00 Uhr und Samstag 8:00-12:00 Uhr

Interessierte stürmten das "Stoffelhäusl"

Beim Tag des Denkmals war in St. Gertraudi am Sonntag Volksfeststimmung.

Nach der Haussegung durch Pater Urban Stillhard (Stift Muri-Gries/Bozen) und Pater Thomas Naupp (Stift Fiecht) am Samstagnachmittag, öffnete das im vergangenen Jahr renovierte Stoffelhäusl in St. Gertraudi am Tag des Denkmals - Sonntag - erstmals seine Türen für die Öffentlichkeit. Von 10 bis 17 Uhr kamen über 1200 interessierte Besucher aus ganz Tirol um sich das ehemalige Knappenhaus aus dem Jahr 1483 anzusehen.

Darunter viel Prominenz, angeführt von Bezirkshauptmann Dr. Christian Bidner und Landwirtschaftskammerpräsident Ing. Josef Hechenbichler

über Landesfeuerwehrkommandant Klaus Erler und Slalomweltmeister Manni Pranger bis zu zahlreichen Bürgermeistern der Region. Seitens der Gemeinde Reith war Vbgm. Johann Rieser vertreten. Alle waren begeistert und erfreut, dass das historische Gebäude für die Nachwelt erhalten geblieben ist. Besonders überrascht waren die Gäste aus nah und fern - teilweise sogar aus Südtirol und Bayern - vom Ambiente inmitten der herrlichen Bergwelt und der Kirche im Hintergrund. Bei Kasnocken und echter Volksmusik wurde es ein Festtag für groß und klein. Besonders interessant war für die Kinder das Schafscheren, das sie noch nie gesehen hatten.

www.stoffelhaeusl.info



Martin Reiter mit Bezirkshauptmann Christian Bidner (2. v.l.), Landesfeuerwehrkommandant Klaus Erler (links) und Skiass Manni Pranger.

Museumsnacht im Stoffelhäusl

Am Samstag, den 1. Oktober, von 18 Uhr bis 1 Uhr, präsentierte das „Stoffelhäusl“ in St. Gertraudi im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ die Sonderausstellung „Hitzköpfe – Kulturgeschichte der Streichhölzer“.

Gezeigt werden über 3000 Streichholzschachteln aus aller Welt und einer Zeitspanne von einem Jahrhundert. Besonderes Schaustück ist eine E-Gitarre mit alles Streichhölzern am Korpus.



Modisch in den Herbst!

Topaktuelle Herbstmode zu fairen Preisen, fachliche Beratung, große Auswahl und einzigartige Qualität stehen an erster Stelle im Kleiderhaus Gschösser.

Von Dirndl, Lederhose oder orig. Tiroler Anzug bis hin zur aktuellsten Outdoormode für Damen und Herren, im Kleiderhaus Gschösser finden Sie garantiert das Richtige für jeden Anlass.





Einladung

Strudelideen: Verschiedene Hülle, Verschiedene Fülle

Inhalt: Kennen lernen der verschiedenen Variationen der Teige, vielseitige Möglichkeiten zum Füllen, süß oder pikant, Verkostung und erprobte Rezepte.

Theoretische Informationen, Stellenwert der Strudelgerichte in unserer Küche. Kennenlernen der verschiedenen Teigvariationen, Besprechen der Rezepte, vorzeigen, nachmachen und verkosten.

Veranstaltungsort:

Reith i. A. – Hauptschule

Termin:

Dienstag, 18. Oktober 2011,
19.30 Uhr (4 UE)

Kursleiterin:

Michaela Haselsberger

Kosten: € 14,00 (plus Kostproben)

Anmeldung:

bei Ortsbäuerin Maria Larch,
Tel. (05336) 51 06 bis spätestens
14. Oktober 2011

**Wir freuen uns auf deine
Teilnahme!**

**Ortsbäuerin Maria Larch
Für das LFI - Christina Bramböck**

Edelbrandsommelier

Edelbrandsommelier Günter Kammerlander begrüßte am 04.09.2011 bei den Tiroler Brenn. Punkte LK-Präsident Josef Hechenberger mit Frau Katharina. Bei herrlichem Wetter konnten sich die Gäste in die Welt der Edelbrände entführen lassen.

Die Freiwilligen Spenden werden zugunsten des Altersheim Reith gespendet.

Edelbrandsommelier Günter Kammerlander mit Familie bedankt sich herzlich für den Besuch und für die Spenden! Danke



Gratulationen

Michael Weber, Neudorf 63, welcher das Studium der FH München für Elektro- und Informationstechnik erfolgreich abgeschlossen hat und zur Verleihung des akademischen Grad Bachelor.

Christoph Madersbacher, Haidach 2, welcher die Lehrabschlussprüfung zum Kraftfahrzeugtechniker mit gutem Erfolg und die Lehrabschlussprüfung zum Kraftfahrzeugelektriker bestanden hat. (Lehrbetrieb: Autohaus Strasser)

Christina Mißlinger, Dorf 25, welche die Ausbildung zur diplomierten Gesundheits- u. Krankenschwester mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen hat.

Martin Moser, Alpsteig 2 „Zauner“, welcher die 1. Fachklasse für den Lehrberuf Maurer mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen hat (Lehrbetrieb: Fa. Zimmermann in Wattens)

Veronika Lintner, Kolber 4 „Unterlind“, welche die Ausbildung zum Diplom-Sommelier mit sehr gutem Erfolg absolviert hat.

Ing. Bernhard Astner, Kirchfeld 31, welcher die postgraduale Ausbildung „Akademisches Verwaltungsmanagement“ erfolgreich abgeschlossen hat.

Lukas Schellhorn, Neudorf 30b, zum Leistungsabzeichen in Gold beim Lehrlingswettbewerb für Maschinenbautechnik, 2. Lehrjahr. (Lehrbetrieb: GE Jenbacher)

Bezirksfeuerwehrkassier BV **Andreas Oblasser**, Am Seerain 6, zur Verleihung des Verdienstzeichens des Landes-Feuerwehrverbandes Tirol der Stufe IV.

Gratulationen

Großer Erfolg bei Prima la musica

Anna Hechenblaickner zeigte beim Bundeswettbewerb des österreichischen Jugendmusizierwettbewerbes Prima la musica eindrucksvoll ihr Können. Im März beim Landeswettbewerb in Südtirol erspielte sie sich einen ausgezeichneten Erfolg, und wurde zum Bundeswettbewerb

nach Salzburg eingeladen. Mit dreizehn anderen jungen Flötistinnen in der Alterskategorie 12/13 Jahre wurde sie mit einem 1. Preis ausgezeichnet! Zu dieser großartigen Leistung gratuliert ihr die Musikkapelle und die Gemeinde von ganzem Herzen!



Flötenlehrerin Mariana Auer mit Anna

Verdienstkreuz des Landes Tirol für Ehrenbürger Altbgm. Günther Hohlrieder

Wie jedes Jahr stand im Land Tirol auch heuer der Hohe Frauentag, der 15. August im Zeichen von Ehrungen und Auszeichnungen. Dabei erhielten verdiente Persönlichkeiten durch LH Platter und Südtirols LH Durnwalder Verdienstkreuze, Verdienstmedaillen und Lebensrettermedaillen, sowie die

Ernennung der Erbhöfe. Beim diesjährigen Festakt in der Innsbrucker Hofburg wurde unserem Ehrenbürger und Altbürgermeister Günther Hohlrieder das Verdienstkreuz des Landes Tirol verliehen.

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zu dieser hohen Auszeichnung!



Leistungsabzeichen

Wir gratulieren Selina Lintner recht herzlich zu ihrer mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegten Übertrittsprüfung (bronzenes Leistungsabzeichen) im Hauptfach Violoncello und wünschen weiterhin viel Freude beim Musizieren.



Wir gratulieren

Geburtstage:

85 Jahre

Anna Rufinatscha, Am Seerain 5

Margaritha Obex, Neudorf 30

Anna Hechenblaickner, „Haus Konrad“ Sonnbichl 3

Maria Naschberger, „Haus Rofan“ Dorf 31

Maria Hauser, Neudorf 22

Maria Mauracher, St. Gertraudi 42

Anton Leitner, Weng 25

91 Jahre

Martha Bischofer, Sonnbichl 7

Rosa Mitteregger, Sonnbichl 8

92 Jahre

Ludmilla Goldbacher, Weng 27

Elisabeth Auer, Dorf 1

Anna Maria Pfurtscheller, Dorf 1



Anna Rufinatscha



Margaritha Obex



Anna Hechenblaickner



Maria Naschberger



Maria Hauser



Maria Mauracher



Anton Leitner



Martha Bischofer



Rosa Mitteregger



Ludmilla Goldbacher



Elisabeth Auer



Anna Maria Pfurtscheller